



Qualifikation für die fachspezifische humangenetische Beratung nach dem GenDG am 12.03.2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Gendiagnostikgesetz (GenDG) sieht vor, dass genetische Beratungen auch von Ärzten vorgenommen werden können, die keinen Facharzt für Humangenetik aufweisen. Diese Ärzte beraten im Umfeld ihrer Expertise, was vom GenDG als „fachspezifische humangenetische Beratung“ bezeichnet wird. Der Gesetzgeber verlangt hierfür einen Nachweis der Qualifikation. Bis Juli 2016 kann dieser Nachweis noch durch das erfolgreiche Ablegen einer Wissenskontrolle erlangt werden.

Die GTH bietet nach der erfolgreichen Durchführung eines Kurses in Würzburg nun einen weiteren Tageskurs in Hannover an, der es allen approbierten Ärzten unseres Fachbereiches ermöglicht, den Nachweis für die Qualifikation zur fachspezifischen humangenetischen Beratung zu erwerben. Die Kosten für den Kurs werden von der GTH übernommen.

Dieser Kurs wurde von der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Wissenskontrolle wird ein Zertifikat der ÄKN ausgestellt, das zur fachgebundenen gendiagnostischen Beratung nach GenDG qualifiziert.

Die Teilnahme ist für Mitglieder der GTH kostenlos. Nichtmitglieder können leider nicht teilnehmen.

12. März 2016, 10:00 – 16:00

Veranstalter:	Medizinische Hochschule Hannover in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung GTH e.V.
Ort:	Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Kursleitung:	Prof. Dr. med. A. Tiede (Medizinische Hochschule Hannover)
Referenten:	Prof. Dr. T. Grimm Prof. Dr. T. Haaf Dr. S. Herterich (Universitätsklinikum Würzburg)
Fortbildungspunkte:	Werden noch bekannt gegeben
Ansprechpartner:	Frau Milenz-Enk, GTH-Geschäftsstelle (Tel. 0511 532 8488, mail@gth-online.org)

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen (GenDG) und Richtlinien
- Methoden der genetischen Diagnostik (NGS, Array-CGH u. a.)
- Formale Genetik
- Epigenetik
- Zytogenetik
- Familienanamnese und Stammbaumerstellung
- Genetische Beratung und Befundaufbau.

Um Anmeldung zu diesem Kurs wird bis zum **31. Januar 2016** gebeten.